



ES-HDB8147WD-DE ES-HDB87WD-DE

WASCHMASCHINE - TROCKNER

DE


Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Sicherheitsinformationen und Hinweise zu Betrieb und Wartung Ihres Gerätes.

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie sie sorgfältig auf.

Symbol	Typ	Bedeutung
	WARNUNG	Lebensgefahr/Gefahr schwerer Verletzungen
	STROMSCHLAGGEFAHR	Gefährliche elektrische Spannung
	BRANDGEFAHR	Warnung: Brandgefahr / Entflammbare Materialien
	ACHTUNG	Gefahr von Personen- und Sachschäden
	WICHTIG/HINWEIS	Informationen für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts

INHALT

1.SICHERHEITSHINWEISE.....	1
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	2
1.2 Während des Betriebs	9
1.3 Verpackung und umweltgerechte Entsorgung	10
1.4 Energiespartipps.....	10
2.TECHNISCHE DATEN	12
3.IHR WASCHTROCKNER.....	13
3.1 Gerät im Überblick.....	13
3.2 Entfernen der Transportsicherung	13
3.3 Aufstellen des Geräts und Anpassen der Gerätefüße	14
3.4 Stromanschluss	14
3.5 Anschluss Wasserzulauf.....	15
3.6 Anschluss Wasserablauf	16
4.ÜBERSICHT BEDIENFELD.....	16
4.1 Übersicht Waschmittel-Einspülkasten	17
4.2 Kammern	17
4.3 Programmwähler	18
5.WASCHVORGANG.....	18
5.1 Sortieren der Wäsche.....	18
5.2 Erklärung der Pflegesymbole	19
5.3 Befüllen des Geräts mit Wäsche	19
5.4 Wahl des Waschmittels und Einfüllen in das Gerät.....	19
5.5 Programmwahl	20
6.Zusatzfunktionen.....	20
6.1 Mengenautomatik (halbe Beladung).....	20
6.1 Programm abbrechen.....	25
6.2 Programmende.....	26
7.PROGRAMMÜBERSICHT.....	27
7.1 Wichtige Informationen.....	31
8.REINIGUNG UND WARTUNG IHRES GERÄTS.....	32
8.1 Warnung	32
8.2 Wasserzulauffilter	32
8.3 Waschmittel-Einspülkasten	33
8.4 Flusensieb	33
9.FLÜSSIGWASCHMITTEL-EINSATZ / GERÄTEGEHÄUSE / TROMMEL	34
10.FEHLERBEHEBUNG.....	35
11.AUTOMATISCHE FEHLERMELDUNGEN UND DEREN BEHEBUNG	37


1. SICHERHEITSHINWEISE

Betriebsspannung/Frequenz	(V/Hz) (220–240) V ~50 Hz
Stromaufnahme	10 (A)
Wasserdruck	Maximal 1 MPa/ Minimal 0,1 MPa
Leistungsaufnahme	2200 (W)
Maximale Waschkapazität (Wäsche in trockenem Zustand)	8,0 (kg)
Maximale Trockenkapazität	6,0 (kg)

- Stellen Sie Ihr Gerät nicht auf einem Teppich oder einem anderen Untergrund auf, der die Luftzirkulation unterhalb des Geräts behindert.
- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. mit mangelnder Erfahrung oder mangelnden Kenntnissen vorgesehen, es sei denn, diese handeln unter Aufsicht oder wurden hinsichtlich der Bedienung des Geräts von einer Person angewiesen, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist.
- Kinder unter 3 Jahren, die sich in der Nähe des Geräts aufhalten, müssen unter ständiger Beaufsichtigung stehen.
- Wenden Sie sich bei einem Defekt des Stromkabels an das nächstgelegene autorisierte Servicezentrum, um ein Ersatzkabel zu bestellen.
- Verwenden Sie zum Anschluss Ihres Geräts an die Wasserversorgung ausschließlich den neuen

Wasserzulaufschlauch, der im Lieferumfang Ihres Gerätes enthalten ist. Verwenden Sie niemals alte, gebrauchte oder beschädigte Zulaufschläuche.

- Das Gerät ist kein Kinderspielzeug – halten Sie Kinder davon fern. Kinder dürfen Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen am Gerät nur unter Aufsicht Erwachsener durchführen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie diese Gebrauchsanweisung in Form einer Datei erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse: washingmaschine@standardtest.info. Bitte nennen Sie in Ihrer E-Mail sowohl den Modellnamen als auch die (20-stellige) Seriennummer, die sich an der Einfülltür Ihres Gerätes befindet.

Lesen Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer Menschen die folgenden Sicherheitshinweise durch, bevor Sie Ihren Waschtrockner installieren oder in Betrieb nehmen.

Ihr Gerät ist nur für den privaten Gebrauch vorgesehen. Beim Einsatz zu gewerblichen Zwecken erlischt Ihre Garantie.



Dieses Handbuch wurde für mehrere Gerätemodelle erstellt, so dass einige in dieser Anleitung beschriebene Funktionen und Merkmale nicht auf Ihr Modell zutreffen könnten. Beachten Sie beim Lesen der Bedienungsanleitung daher unbedingt die Abbildungen.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Entfernen Sie vor der Installation Ihres Waschtrockners die vier Transportsicherungsschrauben und die

Gummischeiben von der Rückseite des Geräts.

- Die Garantie für das Gerät erstreckt sich nicht auf Schäden aufgrund externer Faktoren wie Feuer, Überschwemmungen oder anderer Schadensursachen.
- Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf, falls Sie später etwas nachlesen möchten, und geben Sie sie an einen möglichen Nachbesitzer weiter.
- Die für den Betrieb Ihres Waschtrockners erforderliche Umgebungstemperatur beträgt 15 °C bis 25 °C.
- Bei Temperaturen unter 0 °C besteht die Gefahr, dass Schläuche platzen oder die elektronische Steuerung nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.
- Bitte stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper wie Nägel, Nadeln, Feuerzeuge oder Münzen in der Wäsche befinden, die Sie in Ihren Waschtrockner geben.
- Bitte halten Sie das Umfeld des Geräts sauber und sorgen Sie dafür, dass sich dort keine Flusen ansammeln.
- Wenn Waschmittel oder Weichspüler über längere Zeit Luftkontakt haben, können sich Rückstände bilden. Geben Sie daher das Waschmittel bzw. den Weichspüler erst unmittelbar vor dem Start des Waschvorgangs in das Gerät.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und schließen Sie den Wasserhahn, wenn der Waschtrockner längere Zeit nicht benutzt wird. Wir empfehlen außerdem, die Tür des Waschtrockners geöffnet zu lassen, damit sich in seinem Innern keine Feuchtigkeit staut.
- Unter Umständen befindet sich in Ihrem Waschtrockner eine geringe Menge an Wasser, die

von Qualitätsprüfungen während der Produktion stammt. Dies stellt keine Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit Ihres Waschtrockners dar.

- Halten Sie den Dokumentenbeutel, der im Innern Ihres Waschtrockners mitgeliefert wurde und diese Gebrauchsanweisung enthielt, fern von Kindern und Säuglingen – es besteht Erstickungsgefahr!
- Auch die Verpackung, in der das Gerät geliefert wurde, kann für Kinder eine Gefahr darstellen. Sorgen Sie dafür, dass Kinder weder das Verpackungsmaterial noch Kleinteile aus dem Lieferumfang des Waschtrockners als Spielzeuge verwenden.
- Nutzen Sie das Vorwaschprogramm nur bei sehr schmutziger Wäsche.
- Beachten Sie stets das für das gewählte Wasch- bzw. Trockenprogramm angegebene Beladegewicht.
- Ziehen Sie im Fall einer Störung den Netzstecker Ihres Waschtrockners und schließen Sie den Wasserhahn.
- Versuchen Sie nicht, Ihren Waschtrockner selbst zu reparieren. Reparaturen dürfen nur von einer autorisierten Fachkraft durchgeführt werden.
- Öffnen Sie den Waschmittel-Einspülkasten niemals während des Betriebs Ihres Waschtrockners.
- Öffnen Sie niemals gewaltsam die Einfülltür, wenn Ihr Waschtrockner läuft.
- Bitte beachten Sie die Herstellerhinweise zur Verwendung von Weichspüler oder ähnlichen Produkten, die Sie in Ihrem Waschtrockner nutzen möchten.
- Stoppen Sie Ihren Waschtrockner nicht vor Abschluss der Trockenphase des jeweiligen Programms. Falls dies unvermeidlich sein sollte,

nehmen Sie alle Wäscheteile sofort aus der Trommel und verteilen Sie sie zum Abkühlen auf einem geeigneten Untergrund.

- Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät wie ,z.B. eine Zeitschaltuhr angeschlossen und nicht mit einem Stromkreis verbunden werden, der vonseiten des Versorgungsunternehmens regelmäßig an- und abgeschaltet wird.
- Das Gerät darf nicht hinter einer abschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür aufgestellt werden, deren Scharnier an der dem Waschtrockner gegenüberliegenden Seite angebracht ist, sofern sich die Einfülltür des Waschtrockners dadurch nicht mehr vollständig öffnen lässt.
- Stellen Sie Ihren Waschtrockner an einem Ort auf, der gut gelüftet werden kann und an dem ein kontinuierlicher Luftaustausch gewährleistet ist.

SICHERHEITSHINWEISE

- Es ist sehr wichtig, dass Sie die folgenden Warnhinweise lesen. Wenn Sie die darin enthaltenen Warnungen ignorieren, setzen Sie sich und andere Menschen unter Umständen dem Risiko tödlicher Verletzungen aus.

VERBRENNUNGSGEFAHR

- Berühren Sie während des Betriebs Ihres Waschtrockners weder die Einfülltür, den Wasserablaufschlauch noch das auslaufende Wasser. Aufgrund hoher Betriebstemperaturen besteht Verbrennungsgefahr.
- Öffnen Sie die Einfülltür nach Abschluss des Trockenvorgangs vollständig. Berühren Sie nicht das Türglas. Das Türglas kann sehr heiß werden und es besteht Verbrennungsgefahr.

STROMSCHLAGRISIKO

Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, um Ihren Waschtrockner an das Stromnetz anzuschließen.

- Ein beschädigtes Stromkabel/ein beschädigter Stecker kann einen Brand verursachen bzw. einen Stromschlag auslösen. Wenn Teile dieser Art beschädigt sind, müssen sie ausgewechselt werden; dies darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen.
- Fassen Sie das Stromkabel immer am Stecker an, um Ihren Waschtrockner vom Netz zu trennen; ziehen Sie niemals am Kabel.
- Fassen Sie das Stromkabel/den Stecker niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss bzw. einen Stromschlag auslösen kann.
- Berühren Sie Ihren Waschtrockner nicht, wenn Ihre Hände oder Füße nass sind.
- Wenden Sie sich bei einem Defekt des Stromkabels an das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen.



Explosionsrisiko

- Spülen Sie etwaige Chemikalien, die sich an Ihren Kleidern befinden (wie z. B. Waschbenzin), gründlich aus, bevor Sie die Wäsche zum Waschen und Trocknen in das Gerät geben. Andernfalls besteht beim Trockenvorgang ein Explosionsrisiko.

Brandgefahr

- Bewahren Sie keine entzündlichen oder explosionsfähigen Flüssigkeiten in der Nähe des Waschtrockners auf.
- Kleidungsstücke, die mit Substanzen wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin,


Fleckenentfernern, Terpentin, Wachs oder Wachsantfernern verschmutzt sind, müssen unter Verwendung von Waschmittel in heißem Wasser gewaschen werden, bevor sie zum Trocknen in den Waschtrockner gegeben werden.

- Legen Sie keine Dosierkugeln/-hilfen mit in das Gerät, wenn Sie ein kombiniertes Wasch-Trocken-Programm gewählt haben, da diese ein Brandrisiko darstellen können.
- Trocknen Sie Ihre Wäsche nicht im Waschtrockner, wenn eine der nachfolgenden Bedingungen zutrifft, da ansonsten Brandgefahr besteht:
 - Wenn die Wäsche nicht gewaschen ist.
 - Wenn ölhaltige Flecken vor dem Start eines Wasch- bzw. Trockenprogramms nicht behandelt wurden.
 - Wenn die Wäsche zuvor einer chemischen Reinigung unterzogen wurde.
 - Wenn die Wäsche einen hohen Anteil an Materialien wie Schaumstoff oder Kautschuk/Gummi bzw. gummiähnlichen Teilen oder Accessoires aufweist.
 - Gegenstände aus Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserdichte Textilien, Artikel mit gummibeschichteter Unterseite sowie Kleidungsstücke oder Kopfkissen, die Schaumstoffpolsterungen enthalten, dürfen nicht im Trockengang des Geräts getrocknet werden.
- Dasselbe gilt für Artikel mit Polsterung bzw. beschädigte Gegenstände (z. B. Kopfkissen oder Jacketts) – der enthaltene Schaumgummi stellt während des Trockenvorgangs ein Brandrisiko dar.
- Verwenden Sie in Ihrem Gerät niemals lösemittelhaltige Produkte.

- Bitte stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper wie Nägel, Nadeln, Feuerzeuge, Zündhölzer oder Münzen in der Wäsche befinden, die Sie in Ihren Waschtrockner geben.

Sturz- und Verletzungsgefahr

- Steigen Sie nicht auf Ihren Waschtrockner.
- Sorgen Sie dafür, dass Schläuche und Kabel keine Stolpergefahr darstellen.
- Legen Sie Ihren Waschtrockner nicht auf die Seite und stellen Sie ihn nicht auf den Kopf.
- Heben Sie Ihren Waschtrockner nicht an der Tür oder am Waschmittel-Einspülkasten an.
- Sorgen Sie dafür, dass Schläuche und Kabel keine Stolpergefahr darstellen.

 **Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie Ihren Waschtrockner bewegen möchten, um Verletzungen zu vermeiden. Das Gerät ist schwer – bitte bewegen Sie Ihren Waschtrockner niemals allein, sondern bitten Sie mindestens eine zweite Person um Hilfe.**

Risiken für Kinder

- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Sorgen Sie dafür, dass sich Kinder niemals allein in der Nähe des Geräts aufhalten. Sie könnten sich beim Spielen im Gerät einschließen.
- Das Türglas und die Oberfläche des Geräts können während des Betriebs sehr heiß werden. Lassen Sie nicht zu, dass Kinder das Gerät berühren; sie könnten Hautverbrennungen erleiden.
- Auch die Verpackung, in der das Gerät geliefert wurde, kann für Kinder eine Gefahr darstellen. Sorgen Sie dafür, dass Kinder weder das Verpackungsmaterial noch Kleinteile aus dem

Lieferumfang des Waschtrockners als Spielzeuge verwenden.

- Bei Verschlucken oder Kontakt von Waschmitteln oder anderen Waschzusätzen mit der Haut oder den Augen kann es zu Vergiftungserscheinungen und Haut- bzw. Schleimhautreizungen kommen. Lassen Sie Reinigungsmaterialien nicht in die Hände von Kindern gelangen.

1.2 Während des Betriebs

- Sorgen Sie dafür, dass Haustiere sich nicht in der Nähe des Geräts aufhalten.
- Bitte stellen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Waschtrockners sicher, dass Sie alle Verpackungsmaterialien und Schutzfolien außen am Gerät, in der Trommel und im Waschmittel-Einspülkasten entfernt haben. Prüfen Sie das Gerät auf etwaige äußerlich sichtbare Schäden. Installieren und verwenden Sie Ihren Waschtrockner nicht, wenn er Beschädigungen aufweist.
- Ihr Waschtrockner ist nur für den privaten Gebrauch und nur für die Reinigung und Trocknung von Wäsche vorgesehen, die laut den Pflegehinweisen auf dem eingenähten Pflegeetikett maschinell gewaschen und getrocknet werden dürfen sowie für die Reinigung und Trocknung von Textilien aus Wolle oder Wollgemischen, Satin, Spitze und Seide und anderen Kleidungsstücken, die gemäß Pflegeetikett von Hand waschbar sind. Verwenden Sie Ihren Waschtrockner ausschließlich für die Zwecke, die in vorliegender Gebrauchsanweisung ausdrücklich angegeben werden.
- Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw.

mit mangelnder Erfahrung oder mangelnden Kenntnissen verwendet werden, sofern diese unter Aufsicht handeln oder hinsichtlich der sicheren Bedienung des Geräts angewiesen wurden und die möglichen Risiken kennen. Das Gerät ist kein Kinderspielzeug – halten Sie Kinder davon fern. Kinder dürfen Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen am Gerät nur unter Aufsicht Erwachsener durchführen.

- Die Installation Ihres Gerätes darf nur von einer autorisierten Fachkraft durchgeführt werden. Wenn die Installation nicht von einer autorisierten Fachkraft vorgenommen wird, erlischt Ihre Garantie.

1.3 Verpackung und umweltgerechte Entsorgung

ENTSORGEN SIE DAS VERPACKUNGSMATERIAL UND IHR ALTGERÄT AUF VERANTWORTUNGSVOLLE WEISE

Entsorgung der Transportverpackung

Ihr Gerät wurde so verpackt, dass es vor möglichen Transportschäden geschützt ist. Bitte führen Sie das Verpackungsmaterial der Wiederverwertung zu.

Das Recyceln von Materialien spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen.

1.4 Energiespartipps

Wenn Sie die nachfolgenden wichtigen Informationen beachten, können Sie Ihr Gerät mit maximaler Effizienz betreiben:

- Halten Sie sich beim Beladen Ihres Waschtrockners an das für den jeweiligen Waschgang angegebene Höchstgewicht. Um einen effizienten Betrieb sicherzustellen, dürfen Sie Ihr Gerät nicht überladen.

- Verwenden Sie bei normal oder nur leicht verschmutzter Wäsche keine Vorwäsche; so senken Sie den Strom - und Wasserverbrauch.

CE-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass unsere Produkte die einschlägigen europäischen Richtlinien, Entscheidungen und Vorschriften sowie die Anforderungen der genannten Normen erfüllen.

Entsorgung Ihres Altgerätes



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung zeigt an, dass das Produkt nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Übergeben Sie es Ihrer kommunalen Sammelstelle für Elektroabfälle. Indem Sie sicherstellen, dass dieses Gerät ordnungsgemäß entsorgt wird, helfen Sie bei der Vermeidung möglicher negativer Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die durch eine nicht vorschriftsmäßige Entsorgung entstehen können. Detailliertere Informationen zum Recyceln

Ihres Altgerätes erhalten Sie bei Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung, Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen oder dem Geschäft, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Verpackung und Umwelt



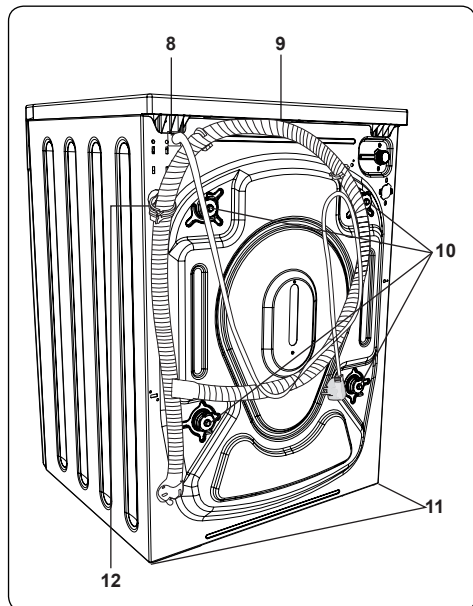
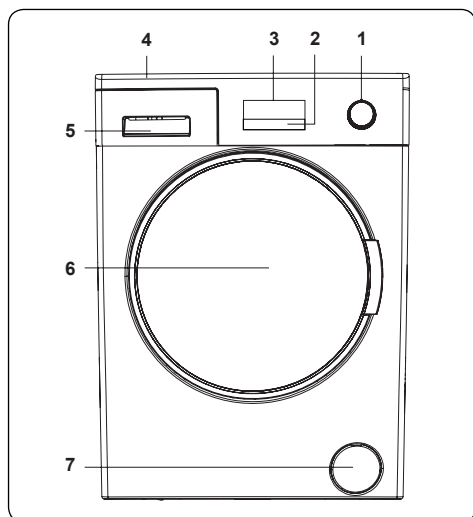
Verpackungsmaterialien schützen Ihr Gerät vor Schäden, die während des Transports auftreten können. Die Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich, da sie recycelt werden können. Der Einsatz recycelter Materialien reduziert den Verbrauch von Rohstoffen und verringert somit die Abfallproduktion.

2. TECHNISCHE DATEN

Maximale Waschkapazität (Wäsche in trockenem Zustand)	8.0 (kg)
* Maximale Trockenkapazität	6.0 (kg)
Schleuderdrehzahl	1400 (U/min)
Anzahl verfügbarer Programme	15
Betriebsspannung/Frequenz	220-240 / 50 (V/Hz)
Wasserdruck	Maximal: 1 Minimal: 0.1
Abmessungen (H x B x T)	845x597x582 (mm)

3. IHR WASCHTROCKNER

3.1 Gerät im Überblick

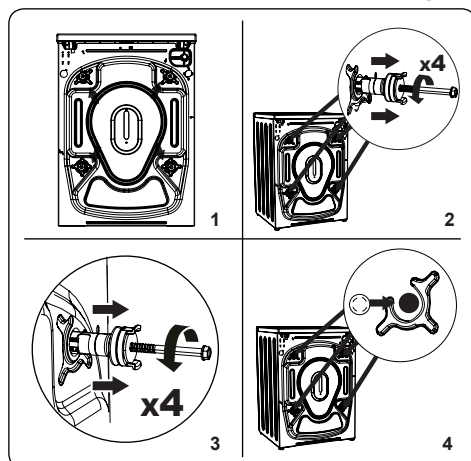


1. Programmwähler
2. Tasten
3. Hochauflösendes LCD-Display
4. Upper Tray
5. Waschmittel-Einspülkasten
6. Obere Abdeckung

7. Abdeckung Flusensieb
 8. Stromkabel
 9. Wasserablaufschauch
 10. Transportsicherungsschrauben
 11. Verstellbare FüÙe
 12. Kunststoffhalterung für Wasserablaufschauch: Diese Halterung darf nicht entfernt werden – sie ist für den ordnungsgemäÙen Betrieb des Geräts erforderlich.
- ### INBETRIEBNAHME IHRES GERÄTS

Die Installation Ihres Gerätes darf nur von einem autorisierten Serviceunternehmen durchgeführt werden.

3.2 Entfernen der Transportsicherung



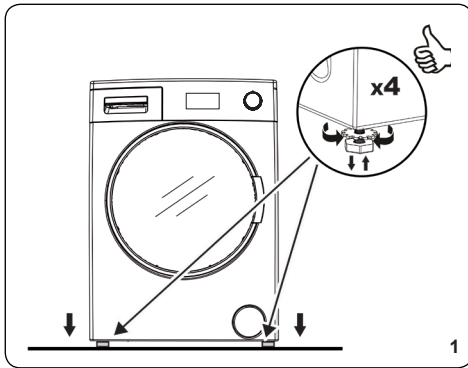
1. Entfernen Sie vor der Installation Ihres Waschtrockners die Transportsicherungsschrauben von der Rückseite des Geräts.
2. Lösen Sie die Transportsicherungsschrauben mithilfe eines geeigneten Schraubenschlüssels entgegen dem Uhrzeigersinn.
3. Im Anschluss können die Transportsicherungsschrauben einfach herausgezogen werden. Heben Sie die Transportsicherungsschrauben für einen etwaigen zukünftigen Transport Ihres Waschtrockners auf.

HINWEIS: Sie müssen die Transportsicherungsschrauben vom Gerät entfernen, bevor Sie dieses zum ersten

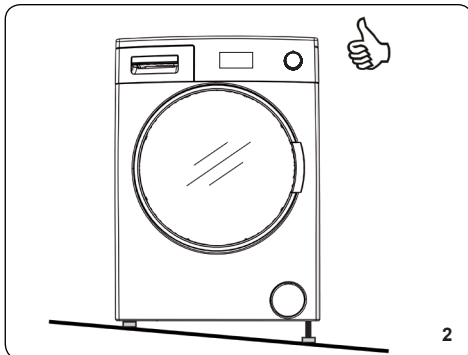
Mal verwenden. Störungen, die durch einen Betrieb des Geräts bei noch montierten Transportsicherungsschrauben auftreten, sind nicht im Garantiumfang enthalten. Setzen Sie die Schutzkappen aus Kunststoff, die im Zubehörbeutel enthalten sind, auf die jetzt sichtbaren Öffnungen der Transportsicherungsschrauben am Gerät. Heben Sie die Transportsicherungsschrauben für eine zukünftige Verwendung auf.

4. Setzen Sie die Schutzkappen aus Kunststoff, die im Zubehörbeutel enthalten sind, auf die jetzt sichtbaren Öffnungen der Transportsicherungsschrauben am Gerät.

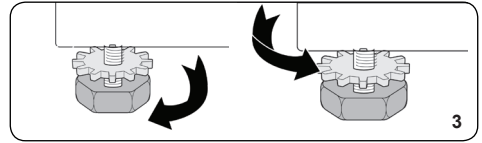
3.3 Aufstellen des Geräts und Anpassen der Gerätefüße



1. Stellen Sie Ihr Gerät nicht auf einem Teppich oder einem anderen Untergrund auf, der die Luftzirkulation unterhalb des Geräts behindert.
2. Stellen Sie Ihr Gerät auf einem stabilen Untergrund auf, um einen ruhigen und vibrationsfreien Betrieb zu gewährleisten.

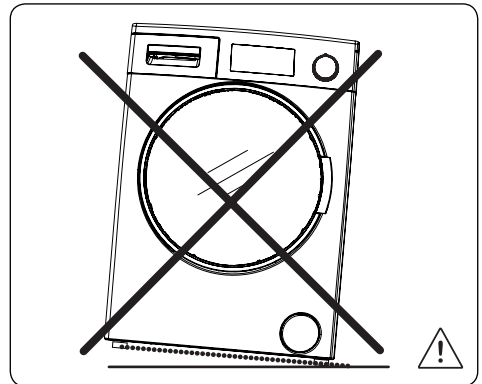


3. Verwenden Sie eine Wasserwaage um zu prüfen, ob Ihr Gerät gerade steht.



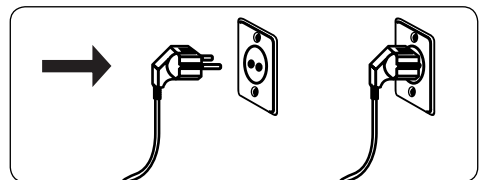
4. Ungleichmäßigkeiten lassen sich anhand der verstellbaren Gerätefüße korrigieren:

- Lösen Sie die Einstellmutter aus Kunststoff.
- Drehen Sie den Fuß im Uhrzeigersinn, wenn Sie ihn höher einstellen möchten. Drehen Sie den Fuß gegen den Uhrzeigersinn, wenn Sie ihn niedriger einstellen möchten.
- Ziehen Sie die Einstellmutter aus Kunststoff wieder fest, sobald das Gerät wie gewünscht gerade steht.



- Legen Sie niemals Pappe, Holz oder ähnliche Materialien unter das Gerät, um eine gerade Aufstellung zu erreichen.
- Achten Sie beim Reinigen des Bodens im Bereich des Geräts darauf, die Einstellung der Füße nicht zu verändern.

3.4 Stromanschluss

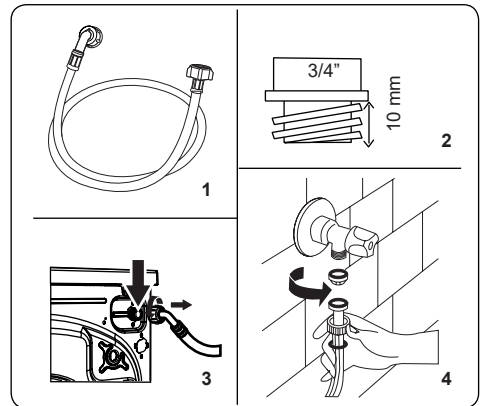


- Ihr Wäschetrockner benötigt eine Netzspannung von 220–240 V, 50 Hz.
- Das Netzkabel Ihres Geräts besitzt einen Schuko-Stecker.
- Dieser Stecker muss an eine 10-Ampere-Schuko-Steckdose angeschlossen werden. Der Stromwert der Sicherung der Leitung, an die dieser Stecker angeschlossen wird, muss ebenfalls 10 Ampere betragen.
- Wenn keine Steckdose und Sicherung vorhanden sind, die diesen Vorgaben entsprechen, lassen Sie die Arbeiten unbedingt von einem qualifizierten Elektriker durchführen.
- Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die durch den Anschluss an nicht geerdete Steckdosen entstehen.

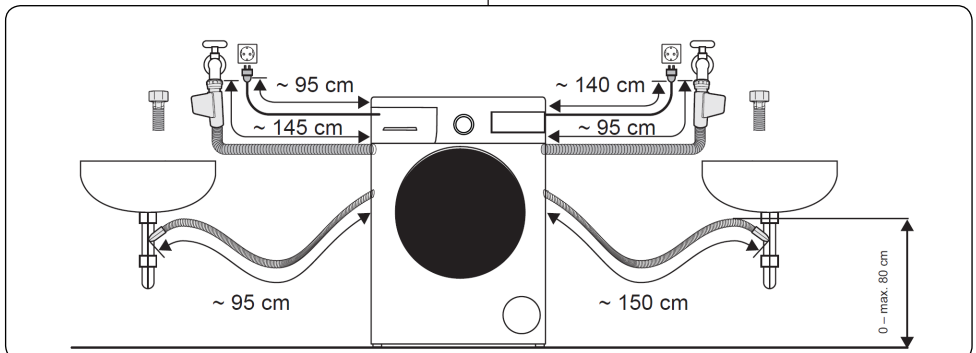


HINWEIS: Wenn Sie Ihr Gerät bei zu niedriger Spannung betreiben, vermindert dies die Leistung des Geräts und verkürzt seine Lebensdauer.

3.5 Anschluss Wasserzulauf



- Schließen Sie Ihren Wäschetrockner ausschließlich an die Kaltwasserversorgung an.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch.
- Im Lieferumfang ist eine Dichtung enthalten, die das Austreten von Wasser an den Verbindungsstellen verhindern soll. Montieren Sie diese Dichtung im Anschlussstück am Schlauchende (Verbindungsstelle zwischen Wasseranschluss und Wasserzulaufschlauch).
- Verbinden Sie das gewinkelte Ende des Zulaufschlauchs mit dem Kaltwasserzulauf an der Rückseite des Geräts und ziehen Sie das Anschlussstück von Hand fest.
- Schließen Sie das andere Ende des Zulaufschlauchs an einen Kaltwasseranschluss mit 3/4-Zoll-



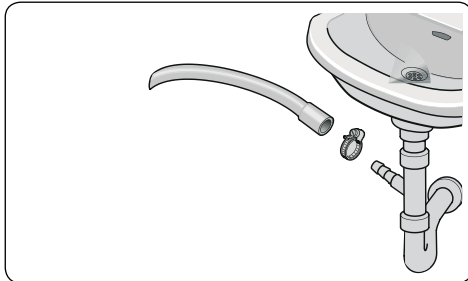
Gewinde an und ziehen Sie das Anschlussstück von Hand fest.

- Sollten Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Installateur.
- Drehen Sie den Kaltwasserhahn auf und vergewissern Sie sich, dass an den Schlauchverbindungsstellen kein Wasser austritt.
- Bei einem Wasserdruck von 0,1 bis 1 MPa arbeitet Ihr Gerät mit optimaler Effizienz (bei einem Druck von 0,1 MPa fließen pro Minute mehr als 8 Liter Wasser durch einen vollständig geöffneten Wasserhahn).
- Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nicht eingeklemmt, geknickt, verdreht oder gequetscht ist.



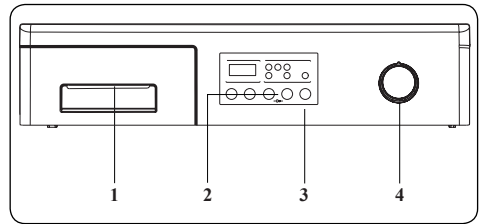
HINWEIS: Verwenden Sie nur den mitgelieferten Zulaufschlauch, um Ihr Gerät an die Wasserversorgung anzuschließen. Verwenden Sie niemals alte, gebrauchte oder beschädigte Zulaufschläuche.

3.6 Anschluss Wasserablauf



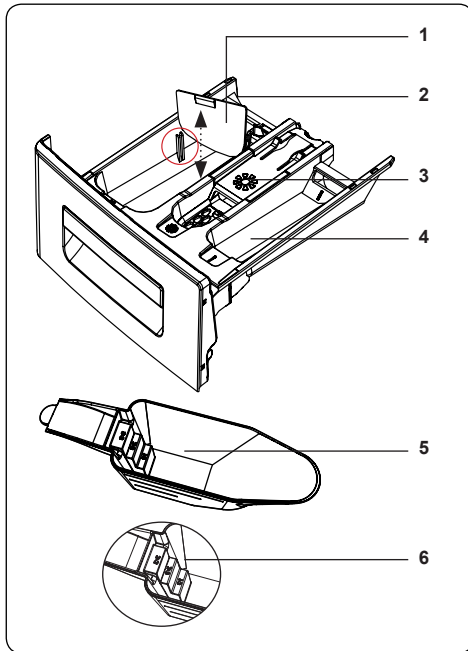
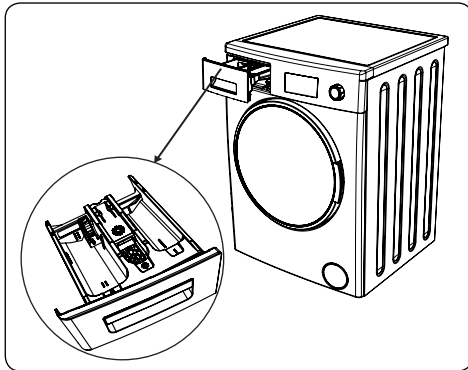
- Schließen Sie den Wasserablaufschlauch unter Verwendung zusätzlicher Hilfsmittel an ein Standrohr oder an das Abflussrohr eines Waschbeckens an. Der Anschluss des Schlauchs darf maximal 80 cm über Bodenhöhe liegen.
- Der Wasserablaufschlauch darf nicht verlängert werden.
- Leiten Sie den Wasserablaufschlauch Ihres Geräts nicht in einen Behälter, Eimer oder eine Badewanne.

4. ÜBERSICHT BEDIENFELD



- 1. Waschmittel-Einspülkasten**
- 2. Zusatzfunktion-Tasten:** Diese Tasten dienen der Auswahl zusätzlicher Programmfunktionen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zusatzfunktionen“.
- 3. Start/Pause-Taste:** Mit dieser Taste wird das gewählte Programm gestartet bzw. unterbrochen.
- 4. Programmwähler:** Verwenden Sie den Programmwähler zur Auswahl des gewünschten Wasch- bzw. Trockenprogramms für Ihre Wäsche. Drehen Sie den Programmwähler im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn, um das gewünschte Programm auszuwählen. Achten Sie darauf, dass der Programmwähler exakt auf das gewählte Programm zeigt.

4.1 Übersicht Waschmittel-Einspülkasten

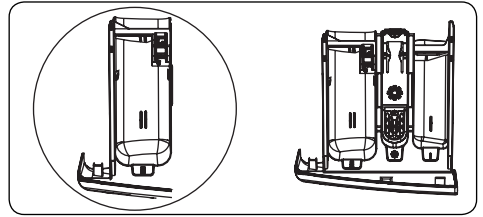


1. Einsatz für Flüssigwaschmittel (*)
2. Kammer für Hauptwaschmittel
3. Kammer für Weichspüler
4. Kammer für Vorwaschmittel
5. Schaufel für Pulverwaschmittel (*)
6. Dosierstufen für Pulverwaschmittel

* Die Ausstattung kann je nach Gerätemodell variieren.

4.2 Kammern

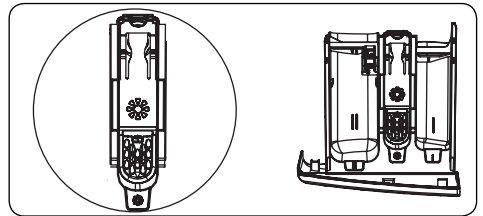
Kammer für Hauptwaschmittel



Diese Kammer dient der Aufnahme von Flüssig-/Pulverwaschmittel und Wasserenthärter. Der Einsatz für Flüssigwaschmittel befindet sich ebenfalls in dieser Kammer (sofern im Lieferumfang enthalten). (*)

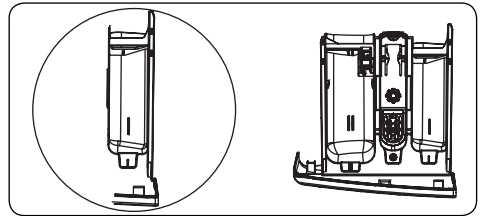
* Die Ausstattung kann je nach Gerätemodell variieren.

Kammer für Weichspüler, Formspüler oder Stärke



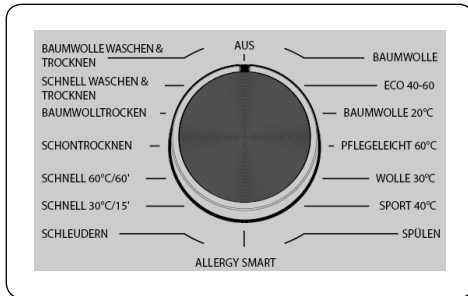
Diese Kammer dient der Aufnahme von Weichspüler, Formspüler oder Stärke. Befolgen Sie die Anweisungen auf der entsprechenden Produktverpackung. Falls die Wäsche nach dem Waschen Weichspülerrückstände aufweisen sollte, empfehlen wir, das Pulver vor der Wäsche in Wasser aufzulösen bzw. einen Flüssigweichspüler zu verwenden.

Kammer für Vorwaschmittel:



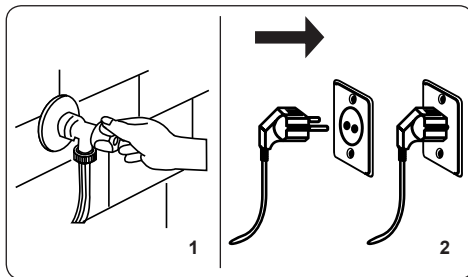
Diese Kammer ist nur zu verwenden, wenn ein Vorwaschprogramm ausgewählt wird. Wir empfehlen, das Vorwaschprogramm nur bei sehr schmutziger Wäsche einzusetzen.

4.3 Programmwähler



- Zur Auswahl des gewünschten Programms drehen Sie den Programmwähler so lange im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn, bis die Markierung des Programmwählers auf das entsprechende Programm zeigt.

5. WASHVORGANG



- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an.

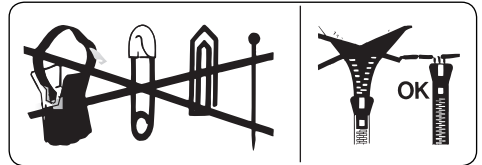
5.1 Sortieren der Wäsche

! Ihre Kleidungsstücke enthalten eingenahte Pflegeetiketten mit entsprechenden Wasch- und Pflegehinweisen. Halten Sie sich beim Waschen und Trocknen Ihrer Wäsche an die Anweisungen auf diesen Pflegeetiketten.

- Sortieren Sie Ihre Wäsche nach Typ (Baumwolle, Synthetik, Feinwäsche, Wolle usw.), nach Waschtemperatur (Kaltwäsche, 30 °C, 40 °C, 60 °C, 90 °C) und nach Verschmutzungsgrad (kaum verschmutzt, normal verschmutzt, stark verschmutzt).
- Waschen Sie keinesfalls Bunt- und Weißwäsche gemeinsam.

























- Sehr dunkle Textilien enthalten häufig überschüssigen Farbstoff und sollten mehrmals separat gewaschen werden, bevor sie zusammen mit anderer Buntwäsche gewaschen werden.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine metallischen Gegenstände in Ihrer Wäsche bzw. in den Taschen befinden; entnehmen Sie diese gegebenenfalls.

! WARNUNG: Etwaige Störungen aufgrund von Fremdkörpern, die Ihr Gerät beschädigen, sind nicht im Garantiumfang enthalten.

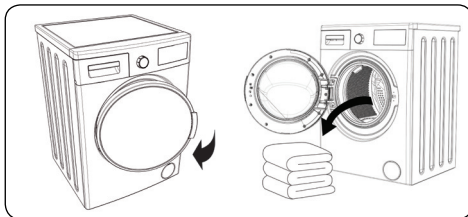


- Schließen Sie alle Reißverschlüsse sowie Haken und Ösen.
- Entfernen Sie vor dem Waschen von Vorhängen alle Haken aus Metall oder Kunststoff bzw. verwenden Sie ein Wäschenetz oder einen Wäschebeutel.
- Waschen Sie Textilien wie Hosen, Strickwaren, T-Shirts und Sweatshirts von links.
- Waschen Sie Socken, Taschentücher und andere kleine Wäschestücke in einem Wäschenetz.

5.2 Erklärung der Pflegesymbole

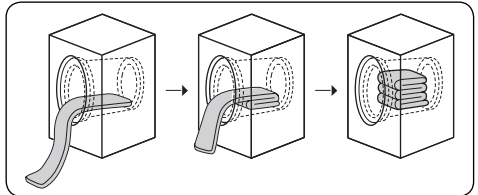
 Normalwaschgang	 Maximale Bügeltemperatur 110°C
 Pflegeleicht	 Nicht bügeln
 Maximale Waschtemperatur 95°C	 (A) Chemische Reinigung mit allen Lösemitteln möglich
 Maximale Waschtemperatur 60°C	 (P) Chemische Reinigung nur mit Perchlorid, Feuerzeugbenzin, reinem Alkohol oder R113 möglich
 Maximale Waschtemperatur 40°C	 (F) Chemische Reinigung nur mit Perchlorid, Feuerzeugbenzin, reinem Alkohol oder R113 möglich
 Maximale Waschtemperatur 30°C	 (X) Keine chemische Reinigung möglich
 Handwäsche	 (—) Liegend trocknen
 Nicht waschen	 () Tropfnass trocknen
 Chlorbleiche in kaltem Wasser möglich	 (□) Trocknen auf der Leine
 Chlorbleiche nicht möglich	 (••) Trocknen im Trockner bei niedriger Temperatur
 Maximale Bügeltemperatur 200°C	 (•) Trocknen im Trockner
 Maximale Bügeltemperatur 150°C	 (X) Nicht im Wäschetrockner trocknen

5.3 Befüllen des Geräts mit Wäsche



- Öffnen Sie die Einfülltür Ihres Geräts.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Wäschestücke mehr in der Trommel befinden, die evtl. bei einem vorherigen Waschgang vergessen wurden. Entnehmen Sie etwaige übersehene Wäschestücke, bevor Sie ein Programm auswählen.
- Füllen Sie Ihre Wäsche so in die Trommel ein, dass sie locker im

Gerät liegt. Schichten Sie voluminöse Wäschestücke wie Decken oder Badehandtücher so in die Trommel, wie unten auf dem Bild gezeigt.



- Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.
- Vergewissern Sie sich, dass kein Wäschestück zwischen der Gummidichtung und der Einfülltür eingeklemmt ist.
- Achten Sie darauf, dass die Tür fest verschlossen ist; andernfalls startet der Waschvorgang nicht.

5.4 Wahl des Waschmittels und Einfüllen in das Gerät

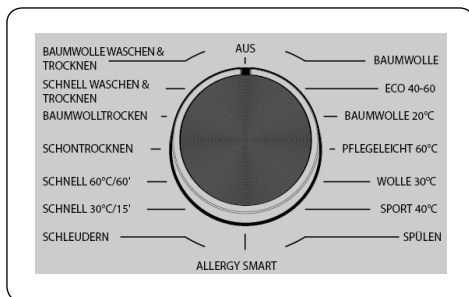
Die erforderliche Waschmittelmenge hängt von der Stärke der Verschmutzung und der Wasserhärte ab; halten Sie sich bei der Dosierung an die Herstellerangaben auf der Waschmittelverpackung.

- Wenn Ihre Wäsche nur leicht verschmutzt ist, ist kein Vorwaschgang erforderlich. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel (entsprechend den Herstellerangaben) in Kammer II des Waschmittel-Einspülkastens.
- Wenn Ihre Wäsche stark verschmutzt ist, wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche aus und geben Sie ein Viertel des zu verwendenden Waschmittels in Kammer I des Waschmittel-Einspülkastens, die übrigen drei Viertel in Kammer II.
- Verwenden Sie nur Waschmittel, die für die maschinelle Wäsche bestimmt sind. Befolgen Sie hinsichtlich der jeweils für Ihre Wäsche erforderlichen Waschmittelmenge die Anweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Je härter das Wasser in Ihrer Region ist, umso mehr Waschmittel benötigen Sie.
- Je mehr Wäsche Sie in einem Waschgang waschen möchten, umso mehr Waschmittel benötigen Sie.

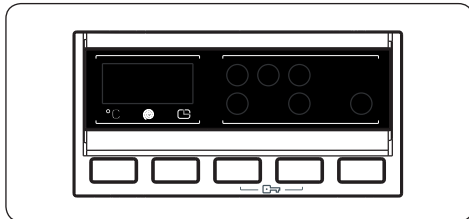
- Geben Sie den Weichspüler in die Weichspülerkammer des Waschmittel-Einspülkastens. Befüllen Sie die Kammer nur bis zur MAX-Markierung, ansonsten wird der Weichspüler u. U. in den Hauptwaschgang eingespült.
- Sehr dickflüssige Weichspüler müssen vor dem Einfüllen in den Waschmittel-Einspülkasten verdünnt werden. Andernfalls verstopfen sie die Einspülöffnung, sodass der Weichspüler nicht in die Wäsche gelangen kann.
- Flüssigwaschmittel können bei allen Programmen ohne Vorwäsche verwendet werden. Setzen Sie den Einsatz für Flüssigwaschmittel in Kammer II des Waschmittel-Einspülkastens ein und befüllen Sie die Kammer mit Flüssigwaschmittel (entsprechend den Anweisungen auf der Waschmittelverpackung). Befüllen Sie die Kammer nur bis zur MAX-Markierung.

5.5 Programmwahl

Wählen Sie durch Drehen des Programmwählers das gewünschte Programm aus.



6. Zusatzfunktionen



Damit Sie das bestmögliche Waschergebnis erzielen können, bietet Ihr Gerät zur Ergänzung der Waschprogramme folgende Zusatzfunktionen. Führen Sie zur

Auswahl einer Zusatzfunktion folgende Schritte aus, bevor Sie das gewünschte Waschprogramm starten:

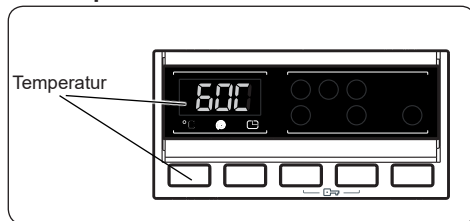
- Betätigen Sie auf dem Bedienfeld die Taste, die sich unterhalb des Symbols für die gewünschte Zusatzfunktion befindet.
- Wenn das Symbol der Zusatzfunktion im Anschluss kontinuierlich leuchtet, wurde die Funktion aktiviert.
- Wenn das Symbol der Zusatzfunktion im Anschluss blinkt, wurde die Funktion nicht aktiviert.
- Gründe für die Nicht-Aktivierung der Zusatzfunktion:
- Die Zusatzfunktion ist mit dem gewählten Waschprogramm nicht kompatibel.
- Das gewählte Waschprogramm läuft bereits zu lange, sodass die Zusatzfunktion nicht mehr aktiviert werden kann.
- Die Zusatzfunktion ist nicht kompatibel mit einer anderen Zusatzfunktion, die Sie bereits aktiviert haben.

6.1 Mengenautomatik (halbe Beladung)

Ihr Gerät ist mit einer Mengenautomatik ausgestattet.

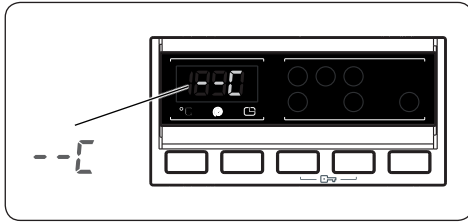
Wenn Sie Ihr Gerät mit weniger als der Hälfte des maximalen Beladegewichts an Wäsche beladen, schaltet das Gerät unabhängig vom gewählten Programm in den Modus „Mengenautomatik“. Im Ergebnis benötigt das gewählte Programm weniger Zeit, Wasser und Strom.

1. Temperaturwahl



Bei der Auswahl eines Programms wird automatisch die Maximaltemperatur dieses Programms eingeschaltet.

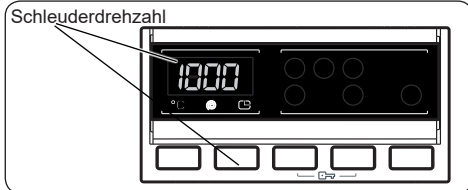
Betätigen Sie zur Anpassung der Temperatur die Wassertemperatur-Einstelltaste so lange, bis im Display die gewünschte Temperatur erscheint.



Die Waschtemperatur lässt sich durch Betätigen der Wassertemperatur-Einstelltaste schrittweise von der Maximaltemperatur bis zur Temperatur von Kaltwäsche (--) reduzieren.

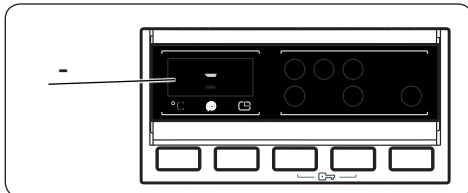
Wenn Sie die gewünschte Waschtemperatur verpasst haben, halten Sie die Wassertemperatur-Einstelltaste so lange weiter gedrückt, bis die gewünschte Temperatur erneut im Display erscheint.

2. Auswahl der Schleuderdrehzahl



Sie können die Schleudergeschwindigkeit für Ihre Wäsche über den Schleudergeschwindigkeitseinstellknopf festlegen.

Wenn Sie ein neues Programm wählen, wird die maximale Schleudergeschwindigkeit des von Ihnen ausgewählten Programms am Display der Schleudergeschwindigkeit angezeigt.



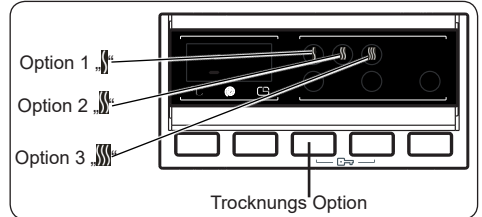
Sie können die Schleudergeschwindigkeit zwischen Abbruch-Option (--) und der maximalen Geschwindigkeit des ausgewählten Programmes einstellen, indem Sie den Schleudergeschwindigkeitseinstellknopf drücken.

Falls die gewünschte Schleudergeschwindigkeit bereits durchgelaufen ist, halten Sie den Schleudergeschwindigkeitseinstellknopf

weiter gedrückt, bis die richtige Geschwindigkeit angezeigt wird.

3. Trocknungsoption auswählen:

Falls Ihre Wäsche nach Abschluss des Waschgangs getrocknet werden soll, Drücken Sie die Trocknungsoption-Taste zur Auswahl der gewünschten Trocknungsstufe.



- Wenn Sie die Trocknung Option-Taste drücken, werden am Display die Symbole Die Symbole von Option 1 „☀️“, Option 2 „☁️“ und Option 3 „☔️“ werden angezeigt.
- Option 1 „☀️“ 95 min. : Empfohlen bei Wäsche, die vor dem Tragen gebügelt wird. Falls Sie die Trocknungsoption „☀️“ wählen möchten, drücken Sie die Trocknungsoption-Taste, bis das Symbol „☀️“ angezeigt wird.
- Option 2 „☁️“ 156 min. : Empfohlen bei Wäsche, die aufgehängt werden muss. Falls Sie die Trocknungsoption „☁️“ wählen möchten, drücken Sie die Trocknungsoption-Taste, bis das Symbol „☁️“ angezeigt wird.
- Option 3 „☔️“ 305 min. : Empfohlen bei Wäsche, die nach Programmende zusammengelegt und in den Schrank geräumt werden soll. Falls Sie die Trocknungsoption „☔️“ wählen möchten, drücken Sie die Trocknungsoption-Taste, bis das Symbol „☔️“ angezeigt wird.

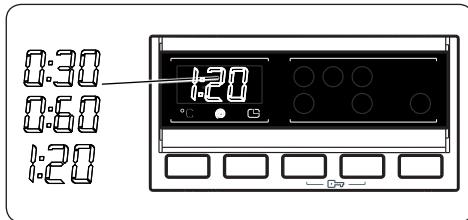
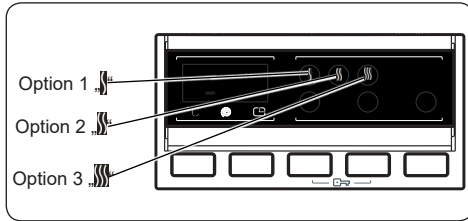


HINWEIS: Wenn sich das Trocknungsoption-Symbol nach Betätigung der Trocknungsoption-Taste nicht ändert, bedeutet dies, dass bei dem ausgewählten Programm keine Trocknungsoption gewählt werden kann.

Falls Ihre Wäsche einige Zeit nach Abschluss des Waschgangs getrocknet werden soll:

- Drücken Sie die Trocknungsoption-Taste zur Auswahl der gewünschten Trocknungsdauer.

- Wenn Sie die Trocknungsoption-Taste drücken, werden am Display die Symbole von Option 1, Option 2 und Option 3 angezeigt.



Falls Sie die Taste weiterhin drücken, erscheinen die Dauer-Optionen (0:30, 0:60, 120 Minuten). Sie können die gewünschte Trocknungsdauer wählen.

HINWEIS: Wenn Sie die Trocknungsdauer wählen möchten und 0:30, 0:60, 120 Minuten nicht angezeigt werden, bedeutet dies, dass diese Trocknungsoption beim ausgewählten Programm nicht verwendet werden kann.

Tabelle: Empfohlene Trocknungsoption nach Wäschemenge

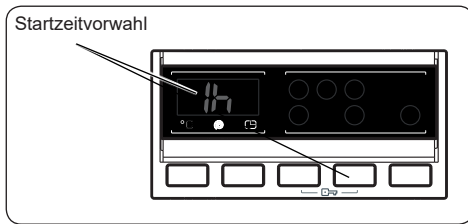
	1 bis 2 kg	3 bis 4 kg	5 bis 6 kg
Option 1	✓	✓	X
Option 2	X	✓	✓
Option 3	X	✓	✓

4. Trockenstufe auswählen:

PROGRAMME	VERFÜGBAR/NICHT VERFÜGBAR	TROCKNEN PROFIL	WERKSEINSTELLUNG	WÄHLBARE OPTIONEN		
				Option 1	Option 2	Option 3
Baumwolle	V	Baumwolle Trocknen	-	Option 1	Option 2	Option 3
Baumwolle 40-60	V	Baumwolle Trocknen	-	Option 1	Option 2	Option 3
Baumwolle 20°C	V	Baumwolle Trocknen	-	Option 1	Option 2	-
Pflegeleicht	V	Schonend Trocknen	-	Option 1	Option 2	Option 3
Wolle	NV	-	-	-	-	-
Gardinen	NV	-	-	-	-	-
Spülen	V	Baumwolle Trocknen	-	Option 1	Option 2	Option 3
Allergy Smart	V	Baumwolle Trocknen	-	Option 1	Option 2	-
Schleudern	V	Baumwolle Trocknen	-	Option 1	Option 2	Option 3
Schnell 30°/15'	V	Baumwolle Trocknen	-	Option 1	-	-
Kurz 60°/60'	V	Baumwolle Trocknen	-	Option 1	Option 2	-
Schonend Trocknen	V	Schonend Trocknen	Option 2	Option 1	-	Option 3
Baumwolltrocken	V	Baumwolle Trocknen	Option 2	Option 1	-	Option 3
Schnell Waschen & Trocknen	NV	Baumwolle Trocknen	Option 1	-	-	-
Baumwolle Waschen & Trocknen	V	Baumwolle Trocknen	Option 2	Option 1	-	Option 3
V: VERFÜGBAR NV: NICHT VERFÜGBAR						

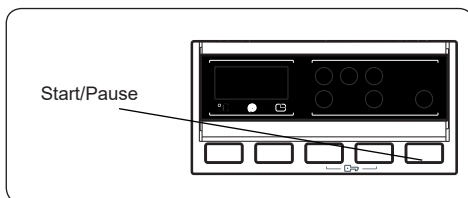
Wählbare Trocknungsdauerstufen			
Baumwolle	30	60	120
Baumwolle 40-60	30	60	120
Baumwolle 20°C	30	60	120
Pflegeleicht	30	60	120
Wolle	-	-	-
Gardinen	-	-	-
Spülen	30	60	120
Allergy Smart	30	60	120
Schleudern	30	60	120
Schnell 30°/15'	30	60	120
Kurz 60°/60'	30	60	120
Schonend Trocknen	30	60	120
Baumwolltrocken	30	60	120
Schnell Waschen & Trocknen	-	-	-
Baumwolle Waschen & Trocknen	30	60	120

5. Startzeitvorwahl



- Drücken Sie die Taste „Startverzögerung“ einmal.
- Im Display erscheint die Anzeige „1 h“ und das Symbol leuchtet auf.
- Drücken Sie die Zeitvorwahl-Taste so lange, bis die gewünschte Startzeitverzögerung im Display angezeigt wird.
- Wenn Sie die gewünschte Startzeitverzögerung verpasst haben, halten Sie die Zeitvorwahl-Taste so lange weiter gedrückt, bis die gewünschte Startzeitverzögerung erneut angezeigt wird.
- Zum Einschalten der Startzeitvorwahl muss die Start/Pause-Taste betätigt werden.
- Drücken Sie zum Aktivieren der Startzeitvorwahl die Start/Pause-Taste.
- Wenn Sie die Funktion Startzeitvorwahl abbrechen möchten, drücken Sie die Start/Pause-Taste erneut ein Mal. Das Symbol im Display hört auf zu leuchten.
- Wenn bei aktivierter Startzeitvorwahl-Funktion Wäsche in das Gerät gefüllt bzw. aus ihm entnommen werden soll, müssen Sie die Start/Pause-Taste betätigen. Nach dem Öffnen und Schließen der Tür müssen Sie die Start/Pause-Taste erneut betätigen, um die Funktion Startzeitvorwahl wieder zu aktivieren.

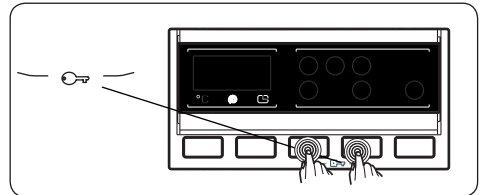
6. Start/Pause-Taste



Drücken Sie zum Starten des ausgewählten Programms die Start/Pause-Taste.

Wenn Sie Ihr Gerät in den Pause-Modus versetzen, blinkt die Start/Pause-Taste im Display.

7. Kindersicherung



Mit der Kindersicherung lassen sich die Tasten sperren, sodass keine unbeabsichtigte Änderung des gewählten Waschgangs möglich ist.

Halten Sie die Tasten 3 und 4 mindestens 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um die Kindersicherung zu aktivieren.

Bei erfolgreicher Aktivierung der Kindersicherung leuchten im Display 2 Sekunden lang die Buchstaben „CL“ (Child Lock = Kindersicherung) auf.

Die Buchstaben „CL“ leuchten bei aktivierter Kindersicherung stets 2 Sekunden lang im Display auf, wenn eine Taste betätigt oder das gewählte Programm mit dem Programmwähler geändert wird.

Wenn bei aktiver Kindersicherung und laufendem Waschprogramm der Programmwähler auf AUS eingestellt und anschließend ein anderes Programm ausgewählt wird, läuft das ursprünglich ausgeführte Programm von dem Punkt weiter, an dem es angehalten wurde.

Um die Kindersicherung zu deaktivieren, müssen Sie die Tasten 3 und 4 mindestens 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt halten, bis die Buchstaben „CL“ nicht mehr im Display zu sehen sind.

6.1 Programm abbrechen

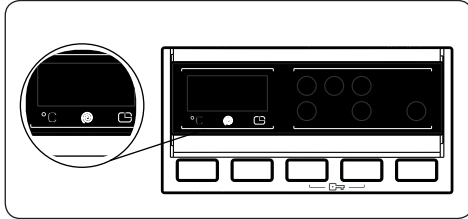
Gehen Sie wie folgt vor, um ein laufendes Programm zu einem beliebigen Zeitpunkt abzubrechen:

1. Drehen Sie den Programmwähler auf die Position „AUS“.
2. Der Waschvorgang wird angehalten und das Programm wird abgebrochen.
3. Drehen Sie den Programmwähler auf ein anderes Waschprogramm, um das Wasser aus dem Gerät abzupumpen.

4. Das Gerät führt die notwendige Entleerung aus und das Programm wird abgebrochen.

Danach können Sie ein neues Programm auswählen und starten.

6.2 Programmende



Ihr Gerät stoppt von selbst, sobald das gewählte Programm beendet ist.

- Im Display leuchten die Buchstaben „ENDE“ auf.
- Sie können die Einfülltür öffnen und die Wäsche entnehmen.
- Lassen Sie die Tür des Geräts geöffnet, damit das Geräteinnere trocknen kann.
- Drehen Sie den Programmwähler auf die Position „AUS“.
- Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose.
- Drehen Sie den Wasserhahn zu.

7. PROGRAMMÜBERSICHT

Programm	Waschtemperatur (°C)	Maximale Wasch-/Trocknenkapazität (kg)	Waschmittelkammer	Programmdauer (Min.)	Wäschetyp/Beschreibung
BAUMWOLLE	90 °C	8,0/6,0	2	190	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen (Unterwäsche, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher) (max. 4,0 kg)
ECO 40-60	40°C	8,0/6,0	2	219	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen (Unterwäsche, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher) (max. 4,0 kg)
BAUMWOLLE 20°C	20 °C	4,0/4,0	2	103	Leicht verschmutzte Textilien aus Baumwolle oder Leinen (Unterwäsche, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher) (max. 2 kg) (Bettzeug etc.)
PFLEGELEICHT	60 °C	3,5/3,5	2	120	Textilien aus Synthetik und aus Synthetik-Mischfasern (Hemden, Blusen, Socken etc. aus Synthetikfaser oder Mischgewebe)
WOLLE	30 °C	2,5	2	38	Textilien aus Wolle und Wollgemischen, die gemäß Pflegeetikett maschinell waschbar sind
SPORT	40 °C	2,5	2	112	Dieses Programm dient ausschließlich zum Waschen von Vorhängen
SPÜLEN	-	8,0/6,0	-	46	Zusätzlicher Spülgang für jede Art von Wäsche im Anschluss an den gewählten Waschgang
ALLERGY SMART	60 °C	4,0/4,0	2	228	Baby- und Kinderkleidung, die gemäß Pflegeetikett maschinell waschbar ist
SCHLEUDERN	-	8,0/6,0	-	21	Zusätzlicher Schleudergang für jede Art von Wäsche, im Anschluss an den gewählten Waschgang
SCHNELL 30°/15'	30 °C	2,0/2,0	2	15	Leicht verschmutzte Buntwäsche und Textilien aus Baumwolle oder Leinen. Aufgrund der kurzen Dauer dieses Programms wird empfohlen, weniger Waschmittel zu verwenden als bei anderen Programmen. Wenn die Ladung ungleichmäßig in der Trommel verteilt ist, dauert das Programm unter Umständen länger als 15 Minuten.
KURZ 60°/60'	60 °C	4,0/4,0	2	60	Verschmutzte Buntwäsche und Textilien aus Baumwolle oder Leinen
SCHONTROCKNEN	-	3,5	2	100	Empfindliche Textilien, die gemäß Pflegeetikett im Trockner getrocknet werden können
BAUMWOLLTROCKEN	-	6,0	2	156	Baumwolltextilien, die gemäß Pflegeetikett im Trockner getrocknet werden können
SCHNELL WASCHEN & TROCKNEN	30 °C	0,5 kg;33 Min. (3 Hemden)	2	33	Buntwäsche und Textilien aus Baumwolle oder Leinen, die gemäß Pflegeetikett im Trockner getrocknet werden können Hinweis: Die Dauer des gewählten Programms ist jeweils von der Wäschemenge abhängig, die in das Gerät geladen wurde
BAUMWOLLE WASCHEN & TROCKNEN	60 °C	6,0/6,0	2	540	Textilien aus Baumwolle oder Leinen (Unterwäsche, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher (max. 3,0 kg))



HINWEIS: DIE PROGRAMMDAUER KANN JE NACH WÄSCHEMENGE, WASSEREIGENSCHAFTEN, UMGEBUNGSTEMPERATUR UND DEN GEWÄHLTEN ZUSATZFUNKTIONEN VARIIEREN.

Wenn mehr als eine Zusatzfunktion ausgewählt wird, können sich die gewählten Funktionen unter Umständen gegenseitig ausschließen.

Trocknen Sie Handtücher, Baumwoll- und Leinentextilien sowie Textilien aus Synthetik und aus Synthetik-Mischfasern nicht gemeinsam. Wählen Sie zum Trocknen Ihrer Wäsche das je nach Wäschetyp am besten geeignete Trockenprogramm.

Das Programm Öko 40-60 ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als bei 40 oder 60 °C waschbar deklariert ist, zusammen im gleichen Zyklus zu waschen. Dieses Programm dient zur Beurteilung der Übereinstimmung mit der Ökodesign-Gesetzgebung der EU.

Der Wasch- und Trockenzyklus ist in der Lage, normal verschmutzte, als bei 40 oder 60 °C waschbar deklarierte Baumwollwäsche gemeinsam im selben Zyklus zu waschen und so zu trocknen, dass sie sofort im Schrank aufbewahrt werden kann. Dieses Programm dient außerdem zur Beurteilung der Einhaltung der EU-Umweltschutzvorschriften.

- Für Haushaltswaschmaschinen mit Trockner; der Wasch- und Trockenzyklus ist in der Lage, normal verschmutzte und als bei 40 oder 60 °C waschbar deklarierte Baumwollwäsche zusammen im selben Zyklus zu waschen und so zu trocknen, dass sie sofort im Schrank aufbewahrt werden kann. Dieses Programm wird außerdem zur Beurteilung der Einhaltung der EU-Umweltschutzvorschriften verwendet.
- Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die weniger heiß waschen, aber länger dauern.
- Indem Sie Ihre Waschmaschine mit Trockner bis zu der vom Hersteller für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität beladen, tragen Sie zum Energie- und Wassersparen bei.
- Die Programmdauer sowie die Energie- und Wasserverbrauchswerte können je nach Gewicht und Art der Waschladung, der ausgewählten Zusatzfunktionen, der Eigenschaften des Leitungswasser und der Umgebungstemperatur variieren.
- Für Waschprogramme mit niedriger Temperatur sollten Sie Flüssigwaschmittel verwenden. Die notwendige Waschmittelmenge kann je nach Menge und Verschmutzungsgrad der Wäsche variieren. Bitte richten Sie sich für die verwendete Waschmittelmenge nach den Empfehlungen der Waschmittelhersteller.
- Die Geräuschentwicklung und der Restfeuchtigkeitsgehalt hängen stark von der Schleuderdrehzahl ab. Je höher die Schleuderdrehzahl in der Schleuderphase, desto mehr Lärm und desto geringer der Restfeuchtigkeitsgehalt.
- Sie können auf die Produktdatenbank zugreifen, in der die Modellinformationen gespeichert sind, indem Sie den QR-Code auf dem Energieetikett einscannen.

Programmname	Nennkapazität kg	Energieverbrauch kWh/Zyklus			Programmdauer Stunden: Minuten			Wasserverbrauch Liter/Zyklus			Höchst- temperatur °C			Verbleibender Feuchtigkeitsgehalt % 1400 U/Min		
		Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last
Baumwolle 90	8	2,37			03:10			85			81			53%		
Baumwolle 60	8	1,22			04:15			59			45			53%		
ECO 40-60	8	1,07	0,75	0,32	03:39	02:48	02:48	54	45	39	44	40	24	53%	53%	53%
Synthetik	3,5	0,70			02:00			61			52			53%		
Schnell 60	4	0,82			01:00			34			58			53%		
Baumwolle 20	4	0,21			01:43			45			20			53%		
Waschen und Trocknen	6	4,59	2,43		09:00	05:00		52	58		38	27				

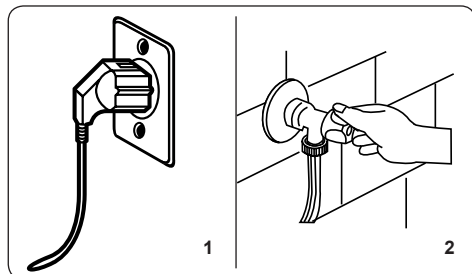
7.1 Wichtige Informationen

- Verwenden Sie nur für automatische Waschmaschinen geeignete Waschmittel, Weichspüler und andere Zusätze. Wegen zu viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet, so dass das automatische Schaumabsorptionssystem aktiviert wurde.
- Wir empfehlen eine regelmäßige Reinigung der Waschmaschine alle 2 Monate. Verwenden Sie zur regelmäßigen Reinigung das Trommelreinigungsprogramm. Wenn Ihre Maschine kein Trommelreinigungsprogramm hat, verwenden Sie das Programm Baumwolle 90. Verwenden Sie bei Bedarf speziell für Waschmaschinen hergestellte Kalkentferner.
- Öffnen Sie die Tür niemals gewaltsam, wenn die Maschine läuft. Sie können die Tür Ihrer Maschine 2 Minuten nach Abschluss eines Waschvorgangs öffnen. *
- Öffnen Sie die Tür niemals gewaltsam, wenn die Maschine läuft. Die Tür öffnet sich unmittelbar nach Beendigung des Waschzyklus. *
- Die Installation und alle Reparaturen sollten immer von einem autorisierten Servicepartner durchgeführt werden, um mögliche Risiken zu vermeiden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus Handlungen von Unbefugten ergeben.

(*) Die Ausstattung kann je nach Gerätemodell variieren.

8. REINIGUNG UND WARTUNG IHRES GERÄTS

8.1 Warnung



Schalten Sie Ihr Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Pflege - oder Reinigungsmaßnahmen am Gerät durchführen.

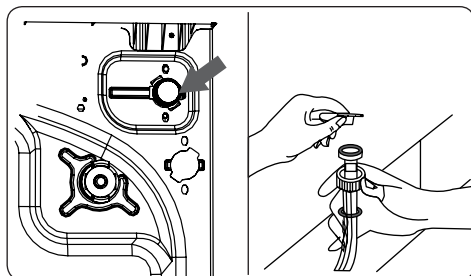
Drehen Sie die Kaltwasserversorgung zu, bevor Sie Pflege - oder Reinigungsmaßnahmen am Gerät durchführen.

! ACHTUNG:

Keine Lösungsmittel, Scheuermittel, Glas - oder Allzweckreiniger verwenden, um den Waschtrockner zu reinigen. Die darin enthaltenen Chemikalien können die Kunststoffoberflächen

des Geräts und andere Gerätekomponenten beschädigen.

8.2 Wasserzulauffilter



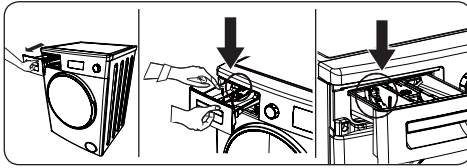
Wasserzulauffilter verhindern, dass Schmutz oder Fremdkörper in Ihr Gerät gelangen. Sollte Ihr Gerät trotz sichergestellter Wasserversorgung und geöffnetem Wasserhahn nicht ausreichend Wasser ansaugen, wird empfohlen, diese Filter zu reinigen. Wir empfehlen, die Wasserzulauffilter alle 2 Monate zu reinigen.

- Schrauben Sie den Zulaufschlauch von der Rückseite des Geräts ab.
- Verwenden Sie eine Spitzzange und ziehen Sie vorsichtig am Plastiksteg des Filters, um den Wasserzulauffilter aus dem Einlassventil zu entnehmen.
- Auch am anderen Ende des Zulaufschlauchs (Anschluss Wasserhahn) befindet sich ein Wasserzulauffilter. Verwenden Sie eine Spitzzange und ziehen Sie vorsichtig am Plastiksteg des Filters, um den zweiten Wasserzulauffilter zu entnehmen.
- Reinigen Sie die Filter gründlich mit einer weichen Bürste und etwas Seifenwasser. Anschließend gut ausspülen. Setzen Sie danach die Filter wieder vorsichtig ein.



! ACHTUNG: Die Wasserzulauffilter können aufgrund der Wasserqualität oder mangelhafter Pflege verstopfen und brechen. Dies kann zu einem Wasseraustritt führen. Schäden dieser Art sind nicht im Garantiumfang enthalten.

8.3 Waschmittel-Einspülkasten



Mit der Zeit können sich im Waschmittel-Einspülkasten Waschmittelmrückstände bilden. Wir empfehlen, den Waschmittel-Einspülkasten alle 2 Monate zu entnehmen und von etwaigen Rückständen zu befreien.

Zum Herausnehmen des Waschmittel-Einspülkastens wie folgt vorgehen:

- Den Einspülkasten ganz nach vorne herausziehen.
- Den Waschmittel-Einspülkasten vorsichtig nach unten drücken (siehe Abb. oben) und aus dem Gerät ziehen.
- Den Einspülkasten mit Wasser und einer weichen Bürste reinigen.
- Rückstände im Einschubfach des Einspülkastens am Gerät ebenfalls mit einer weichen Bürste entfernen. Dabei darauf achten, dass keine Rückstände in das Gerät fallen.
- Den Einspülkasten gründlich trocknen lassen und anschließend wieder in das Gerät schieben.



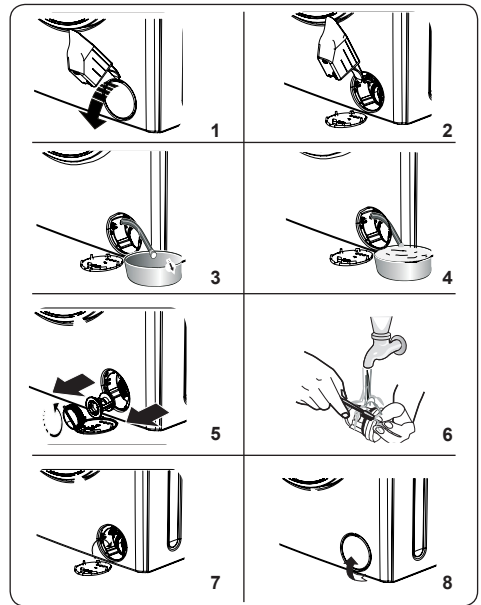
Der Einspülkasten darf nicht in der Geschirrspülmaschine gewaschen werden.

Einsatz für Flüssigwaschmittel (*)

Entnehmen Sie den Einsatz für Flüssigwaschmittel zu Reinigungs- und Pflegezwecken und spülen Sie etwaige Waschmittelmrückstände ab. Schieben Sie den Einsatz für Flüssigwaschmittel anschließend wieder in die dafür vorgesehene Halterung. Vergewissern Sie sich, dass alle Waschmittelmrückstände entfernt wurden.

(*) Die Ausstattung kann je nach Produkt variieren.

8.4 Flusensieb



Das in Ihren Wäschetrockner integrierte Flusensieb verlängert die Lebensdauer der Laugenpumpe, indem es das Eindringen von Flusen verhindert. Wir empfehlen, das Flusensieb alle 2 Monate zu reinigen.

Das Flusensieb befindet sich hinter der Abdeckung vorne unten rechts am Gerät.

Zum Reinigen des Flusensiebs wie folgt vorgehen:

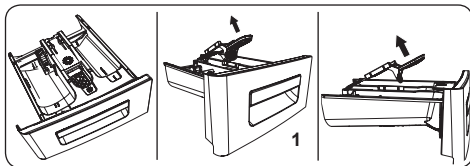
1. Um die Abdeckung des Flusensiebs zu öffnen, können ggf. die im Lieferumfang des Geräts enthaltene Waschmittelschaufel (*) bzw. der Einsatz für Flüssigwaschmittel verwendet werden.
2. Eine Kante der Waschmittelschaufel bzw. des Flüssigwaschmitteleinsatzes in die Öffnung der Abdeckung klemmen und sanft nach vorne drücken, sodass sich die Abdeckung öffnet.
3. Den schwarzen Gummischlauch aus der Halterung nehmen und etwas nach vorne ziehen; einen Behälter bereitstellen und den Stöpsel aus dem Schlauch entfernen.
4. Das aus dem Gerät laufende Wasser in dem bereitgestellten Behälter auffangen.



HINWEIS: Je nachdem, wie viel Wasser sich im Gerät befindet, muss der Behälter unter Umständen mehrmals geleert werden.

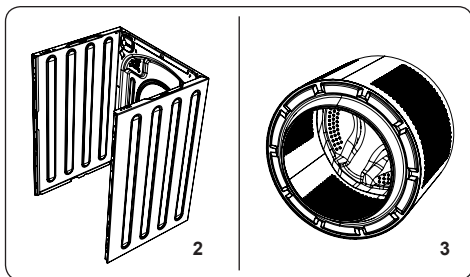
- Sobald kein Wasser mehr aus dem Schlauch läuft, den Schlauch wieder mit dem Stöpsel verschließen.
 - Den Schlauch wieder in der Halterung befestigen.
5. Das Flusensieb zum Entnehmen aus dem Gerät gegen den Uhrzeigersinn drehen und anschließend herausziehen.
 6. Etwaige Fremdkörper oder Rückstände im Filter mit einer weichen Bürste entfernen.
 7. Das gereinigte Flusensieb wieder in das Gerät einsetzen und im Uhrzeigersinn zudrehen.
- Bitte beachten: Wenn das Flusensieb nicht wieder ordnungsgemäß montiert wird, kann Wasser aus dem Gerät austreten.
8. Die Abdeckung des Flusensiebs schließen.
- Beim Schließen der Flusensiebabdeckung darauf achten, dass die Halterungen im Innern der Abdeckung sich mit den Öffnungen in der Gerätevorderseite decken.

9. FLÜSSIGWASCHMITTEL-EINSATZ / GERÄTEGEHÄUSE / TROMMEL



1. Flüssigwaschmitteleinsatz

Öffnen Sie den Waschmittel-Einspülkasten und entnehmen Sie den Flüssigwaschmitteleinsatz. Reinigen Sie den Einsatz gründlich, um alle Weichspülmittelrückstände zu entfernen. Setzen Sie den Flüssigwaschmitteleinsatz nach der Reinigung wieder ein und prüfen Sie ihn auf seinen ordnungsgemäßen Sitz.



2. Gehäuse

Verwenden Sie zum Reinigen des äußeren Gerätegehäuses ein mildes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel oder Wasser und Seife. Reiben Sie die Oberflächen anschließend mit einem weichen Tuch trocken.

3. Trommel

Achten Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände wie Nadeln, Büroklammern oder Münzen etc. in der Trommel liegen bleiben, da dies zur Bildung von Rostflecken in der Trommel führen kann. Zum Entfernen etwaiger Rostflecken kann ein chlorfreies Reinigungsmittel verwendet werden. Beachten Sie dabei bitte die Anweisungen des jeweiligen Reinigungsmittelherstellers. Versuchen Sie niemals, Rostflecken mithilfe von Stahlwolle oder anderen Reinigungsmitteln zu entfernen, die scharfkantige Elemente enthalten.

10. FEHLERBEHEBUNG

Reparaturen an Ihrem Gerät dürfen nur von einem autorisierten Serviceunternehmen durchgeführt werden. Wenn Ihr Gerät repariert werden muss oder Sie ein Problem nicht mithilfe der unten angegebenen Lösungsvorschläge beheben können, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Wenden Sie sich an das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen.

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Das Gerät startet nicht.	Das Gerät ist nicht eingesteckt.	Den Stecker in die Steckdose stecken.
	Die Sicherung ist defekt.	Sicherung austauschen.
	Die Netzstromversorgung ist unterbrochen.	Die Netzstromversorgung prüfen.
	Die Start/Pause-Taste wurde nicht gedrückt.	Die Start/Pause-Taste drücken.
	Der Programmwähler steht auf der Position „AUS“.	Den Programmwähler in die gewünschte Position drehen.
	Die Tür des Geräts wurde nicht korrekt geschlossen.	Die Tür des Geräts schließen.
Das Gerät pumpt nicht ab.	Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht.	Den Wasserablaufschlauch überprüfen.
	Das Flusensieb ist verstopft.	Das Flusensieb reinigen.
Das Gerät vibriert.	Die Gerätefüße wurden nicht korrekt eingestellt.	Die Gerätefüße anpassen.
	Die Transportsicherungsschrauben wurden nicht entfernt.	Die Transportsicherungsschrauben vom Gerät entfernen.
	Im Gerät befindet sich nur eine geringe Menge an Wäsche.	Dies stellt keine Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit des Geräts dar.
	Das Gerät ist überladen oder die Wäsche ist ungleichmäßig im Gerät verteilt.	Das Gerät nicht überladen. Sicherstellen, dass die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilt ist.
	Das Gerät wurde auf einem harten Untergrund aufgestellt.	Das Gerät nicht auf einem harten Untergrund aufstellen. Beim Aufstellen des Geräts einen Abstand von 2 cm zwischen dem Gerät und umgebenden Wänden oder anderen Oberflächen einhalten.
Im Waschmittel-Einspülkasten bildet sich sehr viel Schaum.	Es wurde zu viel Waschmittel verwendet.	Die Start/Pause-Taste drücken. Um die Schaumbildung zu stoppen, einen Teelöffel Weichspüler in einem 1/2 Liter Wasser auflösen und das Gemisch in den Waschmittel-Einspülkasten gießen. 5 bis 10 Minuten warten und die Start/Pause-Taste erneut betätigen.
	Es wurde ein ungeeignetes Waschmittel verwendet.	Nur Waschmittel verwenden, die für die maschinelle Wäsche bestimmt sind.
Das Waschergebnis ist nicht zufriedenstellend.	Der Verschmutzungsgrad der Wäsche war zu hoch für das gewählte Waschprogramm.	Bei der Programmwahl den Verschmutzungsgrad der Wäsche berücksichtigen (siehe Programmübersicht auf S. 21).
	Es wurde nicht genug Waschmittel verwendet.	Die Dosierungsanweisungen auf der Waschmittelverpackung beachten.
	Es wurde zu viel Wäsche in das Gerät geladen.	Darauf achten, das maximale Beladegewicht des Geräts nicht zu überschreiten.

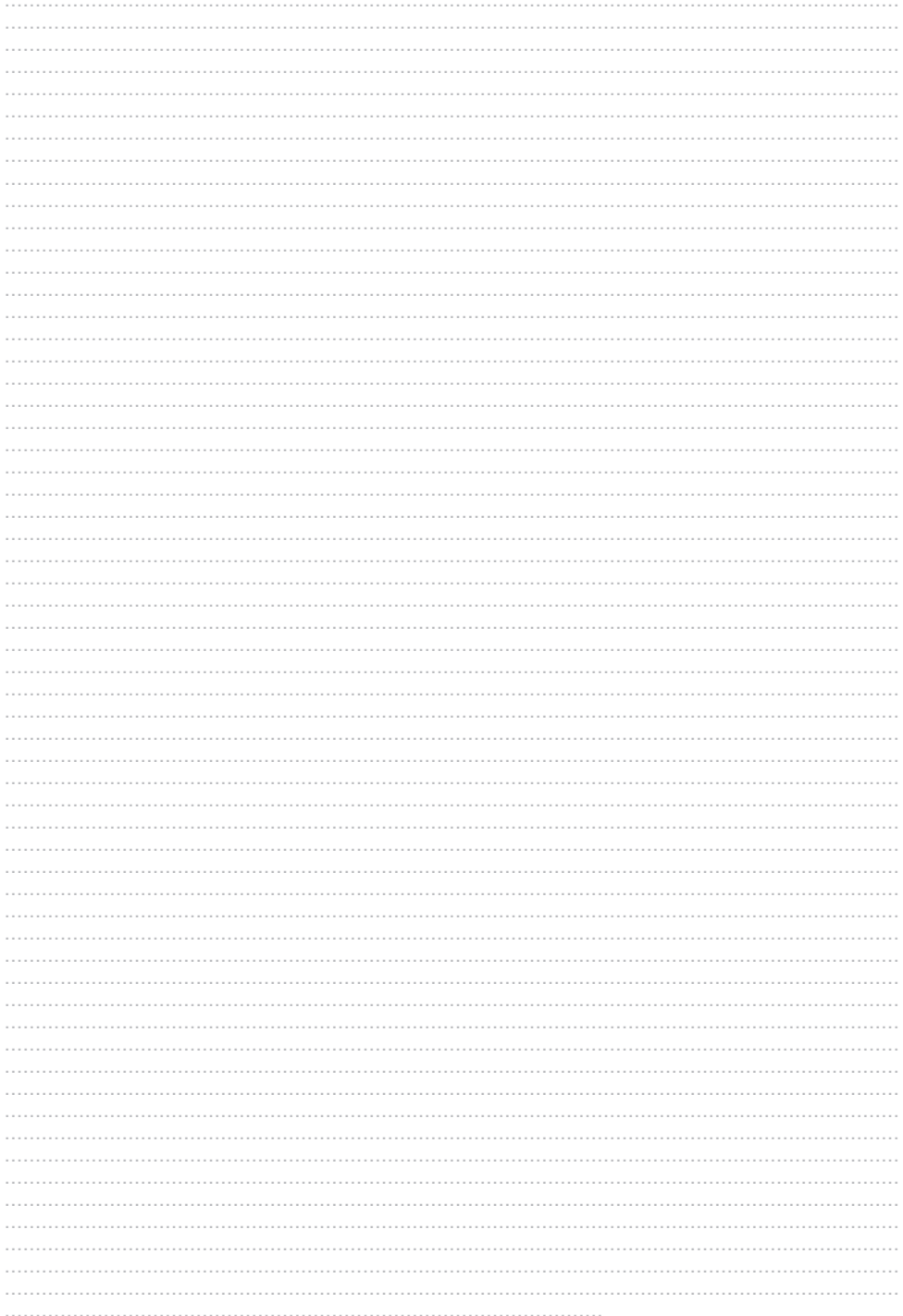
FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Das Wasser, das in das Gerät läuft, fließt sofort wieder ab.	Der Anschluss des Wasserablaufschlauchs liegt zu tief für das Gerät.	Den Ablaufschlauch auf einer geeigneten Höhe anbringen.
Während des Waschvorgangs ist in der Trommel kein Wasser sichtbar.	Kein Fehler. Das Wasser befindet sich unterhalb des einsehbaren Bereichs in der Trommel.	–
Nach dem Waschen befinden sich Waschmittelreste an der Wäsche.	Manche Waschmittel enthalten schwer lösliche Partikel, die als weiße Rückstände an der Wäsche haften bleiben.	Einen zusätzlichen Spülgang durchführen bzw. die Textilien nach dem Trocknen mit einer Bürste säubern.
Nach dem Waschen befinden sich Waschmittelreste an der Wäsche.	Nach dem Waschen befinden sich öl- oder cremearartige Rückstände an der Wäsche.	Bei der nächsten Wäsche die Dosierungsanweisungen auf der Waschmittelverpackung beachten.
Der Schleudergang startet nicht bzw. startet verspätet.	Kein Fehler. Das System zur Auswuchtung der Wäscheladung wurde aktiviert.	Das System zur Auswuchtung der Wäscheladung dient dazu, die Wäsche gleichmäßig in der Trommel zu verteilen. Der Schleudervorgang startet, sobald die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Beim nächsten Mal darauf achten, die Wäsche gleichmäßig in der Trommel zu verteilen.
Die Wäsche ist nach dem Trockenvorgang immer noch feucht.	Es wurde kein geeignetes Trockenprogramm gewählt. Möglicherweise wurde das maximale Beladegewicht für das gewählte Programm überschritten.	Ein für die jeweilige Ladung geeignetes Trockenprogramm auswählen (siehe Programmübersicht S. 21).

11. AUTOMATISCHE FEHLERMELDUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Ihr Gerät ist mit einem System zur automatischen Fehlererkennung ausgestattet. Die Fehler werden durch das Aufleuchten der Betriebsleuchten in verschiedener Kombination angezeigt. Die dazugehörigen Fehlercodes sind in nachfolgender Tabelle aufgeführt.

FEHLERCODE	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
E01	Die Tür des Geräts ist noch offen.	Die Tür korrekt schließen, sodass ein Einrasten zu hören ist. Sollte der Fehler weiter bestehen, das Gerät abschalten, den Netzstecker ziehen und umgehend das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen kontaktieren.
E02	Der Wasserdruck oder der Wasserstand im Gerät sind zu niedrig.	Sicherstellen, dass der Kaltwasserzulauf vollständig aufgedreht ist und kein Problem mit der Hauptwasserleitung vorliegt. Sollte der Fehler weiter bestehen, schaltet sich das Gerät automatisch ab. Den Netzstecker ziehen, den Kaltwasserzulauf schließen und das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen kontaktieren.
E03	Die Pumpe ist beschädigt, das Flusensieb ist verstopft oder der elektrische Anschluss der Pumpe ist fehlerhaft.	Das Flusensieb reinigen. Sollte der Fehler weiter bestehen, das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen kontaktieren. (*)
E04	Im Gerät befindet sich eine zu große Wassermenge.	Das Gerät pumpt das Wasser automatisch ab. Das Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen. Den Kaltwasserzulauf schließen und das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen kontaktieren.

(*) Siehe Kapitel *Reinigung und Wartung Ihres Geräts*.





www.sharphomeappliances.com





Service & Support

Visit Our Website

sharphomeappliances.com

52323724

SHARP

Be Original.